



Entwicklung eines KI-basierten PHM-Systems für Temperiergeräte

25.09.2023 | Das Institut für Antriebstechnik (IAA) der Hochschule Aalen freut sich, gemeinsam mit LAUDA DR. R. WOBSE GMBH & CO. KG an einem wegweisenden Projekt zur Entwicklung eines Prognostics and Health Management (PHM)-Systems zu arbeiten. Das Vorhaben wird großzügig vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg im Rahmen des InvestBW-Förderprogramms mit 424.000 Euro unterstützt.

Die Partnerschaft zwischen dem IAA und LAUDA, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich präziser Temperaturregelung, zielt auf die Digitalisierung und Optimierung von Temperiergeräten in automobilen Prüfständen ab. Das gemeinsame Ziel ist die Entwicklung eines KI-gestützten PHM-Systems, das die Zustandsüberwachung von LAUDA Temperiergeräten entscheidend verbessern wird. Kunden profitieren von dieser Innovation, da sie die Lebensdauer, Zuverlässigkeit und Performance der LAUDA Temperiergeräte erheblich steigern wird.

Prof. Dr. Markus Kley, Ansprechpartner des IAA, unterstreicht die Bedeutung dieser Partnerschaft: "Wir sind stolz darauf, mit LAUDA an diesem Projekt zur Digitalisierung und Optimierung von Temperiergeräten zu arbeiten. Gemeinsam möchten wir die Branche nachhaltig beeinflussen und den Kunden klare Wettbewerbsvorteile verschaffen."

Das IAA und LAUDA DR. R. WOBSE GMBH & CO. KG freuen sich auf die gemeinsame Arbeit an diesem spannenden Projekt und sind zuversichtlich, dass es die Zukunft der Temperiergerätetechnologie nachhaltig verändern wird.